

SIND STROMSPEICHER AUS BLEI NOCH ZEITGEMÄSS?

Speicher-Stammtisch der DGS Sektion Niederbayern

Auf dem Speicher-Stammtisch der DGS Sektion Niederbayern am 03. September stellte Bernd Sütel von der Firma PowerTrust den Stromspeicher „Crystal-Tower“ vor.

Hintergrund: Der Lithium-Ionen-Akku ist aktuell die dominierende Speichertechnologie auf dem Markt. Doch es gibt auch gute Alternativen zum Lithium-Ionen-Akku. Das Produkt das Bernd Sütel vorstellte vereint mit seinen Blei-Crystal-Batterien die altbewährte Bleibatterie mit modernster Technik. Dabei gibt es einige entscheidende Vorteile gegenüber einem Lithium-Ionen-Akku. Er sei zu 99 % recyclebar, verbuche sehr geringe Leistungsverluste bei vollem Ladezustand und sei generell sehr robust. Besonders gegenüber Temperaturen und Staub. So zeige der Speicher keine Leistungsverluste in einem Einsatzbereich von -10 bis +40 Grad, was für einen Lithium-Ionen-Akku durchaus ein Problem darstellt.

Einen entscheidenden Nachteil gibt es jedoch gegenüber seinem Konkurrenten, dem Lithium-Ionen-Akku. Er ist viel schwerer. Auch wenn er für die Montage in für den Installateur handliche Pakete zerlegt ist, hat er doch ab einer gewissen Dimension entsprechende Anforderungen an die Stabilität des Untergrunds.

Die Stammtischler fanden in ihrer Diskussion jedoch schnell den optimalen Einsatzbereich. Auf landwirtschaftlichen Betrieben spielen oft Gewicht oder Platzbedarf eine untergeordnete Rolle. Wichtig sind die Temperatur und Staubbeständigkeit. Eine nicht isolierte Halle in der es auch mal etwas staubig werden kann, sind kein Problem, versichert Sütel. Die DGS Sektion Niederbayern bedankt sich auf diesem Weg nochmals beim Referenten, Herrn Sütel, für seinen Vortrag und bei den teilnehmenden Stammtischlern, für ihr reges Interesse.



Quelle: Walter Danner

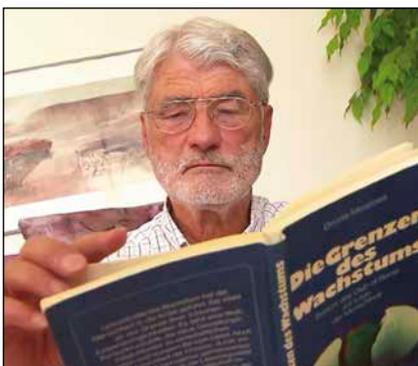
Sektionssprecher Walter Danner (li.), der Crystal Tower und Bernd Sütel (re.)

ZUR AUTORIN:

► Anna Aigner

niederbayern@dgs.de

SO GEHT KLIMASCHUTZ IM ALLTAG



Falk Auer (Screenshot)

Falk Auer, DGS-Mitglied seit 1976 und Autor zahlreicher Artikel hier in der SONNENENERGIE, ist ein „Überzeugungstäter“. Er setzt Energiesparprojekte in seinem privaten Lebensumfeld um. SWR 3 hat den Ökopionier zu Hause in Lahr im mittleren Schwarzwald besucht.

Der achtminütige Fernsehbeitrag behandelt die Themen Haustechnik, Ernährung, Konsum und Mobilität. Ein unabhängiger Energieexperte begutachtet die einzelnen Maßnahmen und bewertet sie. Das Ergebnis: Der Familie Auer ist es

gelingen, die durchschnittliche Kohlenstoffdioxid-Emission eines Deutschen von jährlich 11,6 Tonnen um fast die Hälfte auf nur noch 6,2 Tonnen zu senken.

Der 8-Minütige Beitrag (SWR):
<https://swrmediathek.de/player.htm?show=12b62012-8353-11e8-9c74-005056a12b4c>

Die komplette Sendung (3Sat):
<https://www.3sat.de/mediathek/?mode=play&obj=76347>